

Husarenausstellung in Roskilde

Roskilde Museum zeigt die Ausstellung in der Zeit vom 13. Juni bis 28. Oktober 2003

"Husaren in Roskilde - eine Garnison und ihre Stadt 1778-1842"



Im Mai 2003 wird Karsten Skjold Petersens neuestes Werk vom Museumsinspektor des Tøjhusmuseet *"Husaren in Roskilde. Eine Garnison und ihre Stadt 1778-1824"* veröffentlicht, und in Verbindung damit zeigt das Roskilde Museum eine Ausstellung über die Quartiere der Stadt Husarengeschwader in den genannten Jahren. Die Ausstellung entsteht in Zusammenarbeit mit Museumsinspektor Karsten Skjold Pedersen und Tøjhuset.



Chakoten wurde gefragt, ob wir können sich mit Figuren und Dioramen zum gleichen Thema an der Ausstellung beteiligen. Modellgrößen und Material sind untergeordnet.

So wie es schwierig ist, Originalmaterial aus der betreffenden Zeit zu finden, ist es schwierig, Figuren und Dioramen mit Themen aus dieser Zeit zu zeigen, mit der möglichen Ausnahme von 25-30-mm-Kriegsspielfiguren aus der napoleonischen Ära.

Es wird daher vereinbart, Figuren dänischer Husaren generell, also auch aus späteren Perioden, zu zeigen.

In einer von oben einsehbaren Vitrine, die ca. 1 x 1 m, die Idee ist, ein kleines Manöver oder ähnliches unter Frederik IV anno 1812 in 25 mm Figuren zu zeigen - natürlich inklusive Husaren. Die Idee ist in diesem Zusammenhang, ein oder mehrere Paradebilder von Johannes Senn auszustellen. Hier muss jemand eine Präsentation für ein solches Setup machen, es sollte genügend Zahlen zu dem Thema geben.

John Sjöberg arbeitet an verschiedenen kleineren Dioramen, darunter anno ca. 1778 mit dem noch bestehenden Hussarhestestal in Roskilde als Hintergrund.



Eine Husarendivision wird ca. gezeigt. 1960 bestehend aus 54 mm Figuren von Tradition.

Und verschiedene andere Figuren wurden bereits zugesagt. Doch zu einer repräsentativen Messe fehlt noch einiges.

Daher werden die Mitglieder - und auch Personen außerhalb der Reihen Chakotens - um Mithilfe gebeten, indem sie sich verpflichten, Figuren dänischer Husaren in allen Schattierungen zu leihen.

Es muss mehrere geben, die Heyde, Brigader, Britains, Eriksson und andere Abziehbilder besitzen. Es scheint einige Serien flacher dänischer Husaren zu geben - auch eine aus der napoleonischen Zeit. Und einige haben vielleicht sogar ihre eigenen Figuren produziert. Alles hat Interesse.

Gehen Sie also die Sammlungen durch und sehen Sie, ob es nicht etwas gibt, das dazu beitragen kann, die Ausstellung interessant zu machen.

Und bitte senden Sie Ideen und Vorschläge an John Sjöberg, Ildvænget 23, 2640 Hedehusene, (Tel. 4655 1064), der Chakotens Beitrag zur Ausstellung organisiert.